

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG
GASDETEKTOR



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung 2

Sicherheit..... 2

Informationen über das Gerät..... 4

Transport und Lagerung..... 6

Bedienung 6

Wartung und Reparatur..... 8


Fehler und Störungen..... 9


Entsorgung..... 9

Hinweise zur Betriebsanleitung


Symbole


 **Warnung vor elektrischer Spannung**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.

 **Warnung**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

 **Vorsicht**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis
Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.

 **Info**
Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.

 **Anleitung beachten**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung und die EU-Konformitätserklärung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



BG40



<https://hub.trotec.com/?id=40707>

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!

 **Warnung**
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Tauchen Sie das Gerät nicht unter Wasser. Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere eindringen.
- Das Gerät darf nur in trockener Umgebung und keinesfalls bei Regen oder einer relativen Luftfeuchtigkeit oberhalb der Betriebsbedingungen verwendet werden.
- Schützen Sie das Gerät vor permanenter direkter Sonneneinstrahlung.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.
- Beachten Sie die Lager- und Betriebsbedingungen (siehe Technische Daten).
- Hohe Konzentrationen von entzündlichen Gasen können Explosions-, Feuer- und Erstickungsgefahr sowie weitere Gefahren bergen. Informieren Sie sich über das Gas, mit dem Sie arbeiten, und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.
- Führen Sie die Kalibrierung des Gerätes in einer Umgebung durch, in der sich keine die Messung beeinflussende Gase befinden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zur Ortung von folgenden brennbaren bzw. störenden Gasen: Erdgas, Methan, Ethan, Ethen, Hexan, Benzol, Propan, Ethylen, Iso-Butan, Ethanol, Acetaldehyd, Formaldehyd, Toluol, p-Xylol, Alkohol, Ammoniak, Wasserdampf, Benzin, Turbinentreibstoff, Wasserstoff, Wasserstoff-Sulfid, Rauch, industrielle Lösungsmittel, Lackverdünner, Naphtha, Kohlenmonoxid.

Verwenden Sie das Gerät z. B. zur Detektion von Gasleckagen an Rohrleitungen oder Armaturen.

Das Gerät erfasst Gaskonzentrationen von 10 % UEG/LEL (Untere Explosionsgrenze).

Das Gerät ist ausschließlich für den privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch in Innenräumen konzipiert.

Um das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden, verwenden Sie ausschließlich von Trotec geprüftes Zubehör bzw. von Trotec geprüfte Ersatzteile.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in jeglichen Bereichen, in denen anzunehmender Weise ein explosionsfähiges Gas-/Luftgemisch vorherrschen kann.

Das Gerät ist nicht für den professionellen/gewerblichen Einsatz bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät nicht als Überwachungsgerät für die persönliche Sicherheit. Das Gerät ist keine Schutzausrüstung.

Verwenden Sie das Gerät nicht für Messungen in Flüssigkeiten und an spannungsführenden Teilen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, übernimmt Trotec keine Haftung. Gewährleistungsansprüche erlöschen in diesem Fall. Eigenmächtige bauliche Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Restgefahren



Warnung vor elektrischer Spannung

Es besteht Kurzschlussgefahr durch in das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten!

Tauchen Sie das Gerät und das Zubehör nicht unter Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.



Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Setzen Sie Akkus keinen Temperaturen über 60 °C aus! Bringen Sie Akkus nicht in Kontakt mit Wasser oder Feuer! Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit. Es besteht Explosionsgefahr!



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Es besteht Explosionsgefahr durch Funkenbildung. Schalten Sie das Messgerät in einer Atmosphäre ein, die frei von brennbarem Gas ist. Das Gerät kalibriert sich nach dem Einschalten automatisch. Sind in der Umgebung schon brennbare Gase vorhanden, können die weiteren Messergebnisse verfälscht werden und brennbare Gase bleiben unentdeckt.



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Laden Sie den Akku nie in einer explosionsgefährlichen Atmosphäre.



Warnung

Hohe Konzentrationen von brennbaren Gasen bergen Explosionsgefahr, Feuergefahr, Erstickungsgefahr. Machen Sie sich vor der Messung mit dem Sicherheitsdatenblatt über die Eigenschaften des Gases, das Gegenstand der Messungen ist, vertraut und treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen.



Warnung

Erstickungsgefahr!
Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



Vorsicht

Lithium-Ionen-Akkus können bei Überhitzung und bei Beschädigung in Brand geraten. Sorgen Sie für ausreichend Abstand zu Wärmequellen, setzen Sie Lithium-Ionen-Akkus keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie sicher, dass die Hülle nicht beschädigt wird. Überladen Sie Lithium-Ionen-Akkus nicht. Wenn der Akku nicht fest im Gerät verbaut ist, verwenden Sie beim Laden nur intelligente Ladegeräte, die selbständig den Stromfluss abschalten, wenn der Akku vollgeladen ist. Laden Sie Lithium-Ionen-Akkus rechtzeitig auf, bevor sie komplett entladen sind.



Vorsicht

Halten Sie ausreichend Abstand zu Wärmequellen.

Hinweis

Um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, setzen Sie es keinen extremen Temperaturen, extremer Luftfeuchtigkeit oder Nässe aus.

Hinweis

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes keine scharfen Reiniger, Scheuer- oder Lösungsmittel.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Das Gerät BG40 entdeckt folgende brennbare bzw. störende Gase: Erdgas, Methan, Ethan, Ethen, Hexan, Benzol, Propan, Ethylen, Iso-Butan, Ethanol, Acetaldehyd, Formaldehyd, Toluol, p-Xylol, Alkohol, Ammoniak, Wasserdampf, Benzin, Turbinentreibstoff, Wasserstoff, Wasserstoff-Sulfid, Rauch, industrielle Lösungsmittel, Lackverdünner, Naphtha, Kohlenmonoxid.

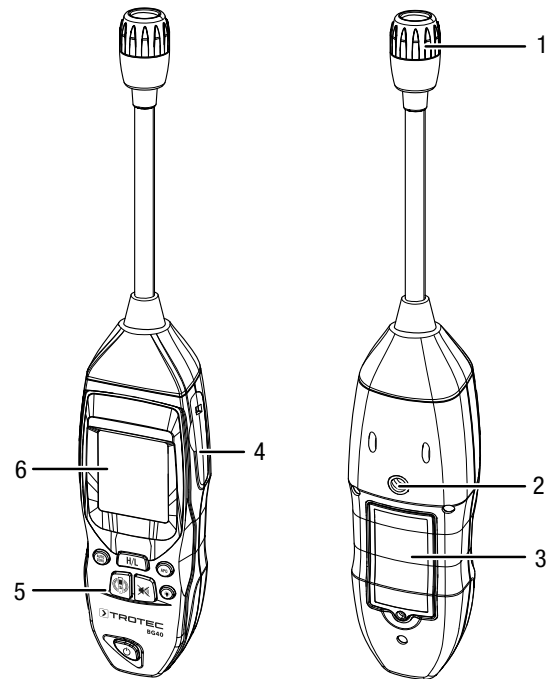
Das Messgerät erfasst bereits Gaskonzentrationen von 10 % UEG (Untere Explosionsgrenze bzw. LEL = Lower Explosion Limit) und warnt den Benutzer durch einen optischen und akustischen Alarm. Der flexible Schwanenhals bietet Ihnen einen einfachen Zugang zu schwer erreichbaren Stellen.

Definition UEG / LEL

- UEG = untere Explosionsgrenze / LEL = Lower Explosion Limit

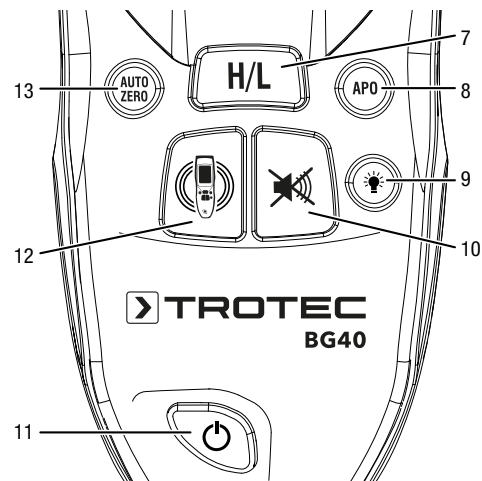
Die UEG eines brennbaren Gases ist die minimale Konzentration dieses Gases, an der es durch eine Zündquelle (z. B. Streichholz) zu brennen beginnen kann. Bei einer Konzentration unter der UEG/LEL brennt das Gas nicht. Gasetektoren für brennbare Gase werden in der Regel für 0 - 100 % UEG/LEL kalibriert.

Gerätedarstellung



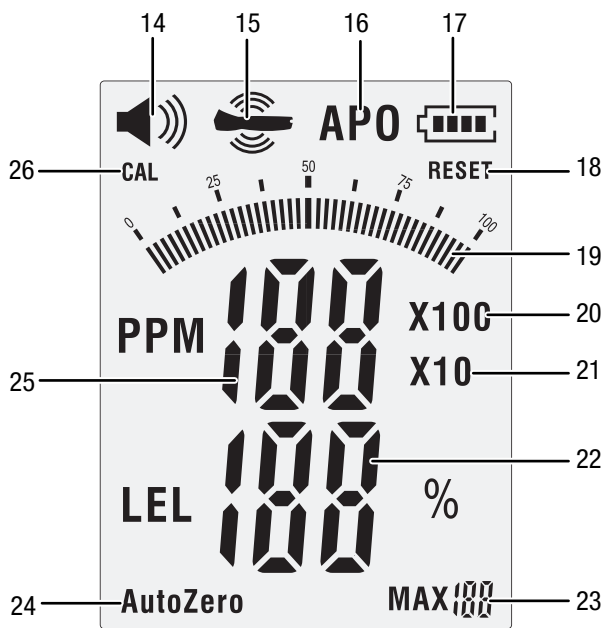
Nr.	Bezeichnung
1	Schwanenhalssonde
2	Stativgewinde
3	Batteriefach mit Abdeckung
4	Anschluss Ladekabel
5	Bedienelemente
6	Display

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung
7	Taste H/L (Anpassung Messbereich Gaskonzentration)
8	Taste Abschaltautomatik
9	Taste Beleuchtung
10	Taste Alarm
11	Taste Ein/Aus
12	Taste Vibration
13	Taste Nullpunktücksetzung

Display



Nr.	Bezeichnung
14	Anzeige Alarm
15	Anzeige Vibration
16	Anzeige Abschaltautomatik
17	Batterieanzeige
18	Anzeige <i>Reset</i>
19	Indikatorskala
20	Anzeige niedrige Empfindlichkeit
21	Anzeige hohe Empfindlichkeit
22	Anzeige <i>LEL</i> (untere Explosionsgrenze)
23	Anzeige höchste Gaskonzentration
24	Anzeige <i>AutoZero</i> (Nullpunktücksetzung aktiv)
25	Anzeige Konzentration
26	Anzeige Kalibrierung

Technische Daten

Parameter	Wert
Messbereich	0 bis 10.000 ppm
Genauigkeit (wiederholbar)	50 ppm
Ansprechzeit	2 s
Empfindlichkeit	< 10 ppm (Methan)
Standardkalibrierung	Methan
Detektierbare Gase	Erdgas, Methan, Ethan, Ethen, Hexan, Benzol, Propan, Ethylen, Iso-Butan, Ethanol, Acetaldehyd, Formaldehyd, Toluol, p-Xylol, Alkohol, Ammoniak, Wasserdampf, Benzin, Turbinentreibstoff, Wasserstoff, Wasserstoff-Sulfid, Rauch, industrielle Lösungsmittel, Lackverdünner, Naphtha, Kohlenmonoxid
Messbereichsanpassung	x10 < 1.000 x100 < 10.000
Aufwärmdauer	ca. 40 s
Energieversorgung	1 x 3,7 V / Polymer Li-Ion-Akku
Betriebsbedingungen	0 bis 40 °C bei 10 bis 85 % r.F.
Lagerbedingungen	-10 bis +60 °C
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	45 x 60 x 220 (mm) (ohne Sonde)
Länge der Sonde	400 mm
Gewicht	410 g

Alarmfrequenz nach Messbereich

Messbereich L (x10)	Messbereich H (x100)	Alarmfrequenz
0 ppm		aus
1 bis 100 ppm	1 bis 1000 ppm	1 Hz
101 bis 400 ppm	1001 bis 4000 ppm	1,2 Hz
401 bis 700 ppm	4001 bis 7000 ppm	1,65 Hz
701 bis 1000 ppm	7001 bis 10000 ppm	3,25 Hz
≥ 1000 ppm	≥ 10000 ppm	6,25 Hz

Lieferumfang

- 1 x Gerät BG40
- 1 x Ladegerät
- 1 x Kurzanleitung

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Verwenden Sie zum Transport des Gerätes die im Lieferumfang enthaltene Tasche, um das Gerät vor Einwirkungen von außen zu schützen.

Die enthaltenen Li-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.

Beachten Sie folgende Hinweise zum Transport bzw. Versand von Li-Ionen-Akkus:

- Die Akkus können durch den Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden.
- Beim Versand durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Hier muss bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden.
 - Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist.
 - Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Lagerung

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- trocken und vor Frost und Hitze geschützt
- an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz
- ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub geschützt
- die Lagertemperatur entspricht den Technischen Daten

Bedienung

Akku laden



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Laden Sie den Akku nie in einer explosionsgefährlichen Atmosphäre.



Warnung vor elektrischer Spannung

Kontrollieren Sie Ladegerät und Stromkabel vor jeder Benutzung auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, verwenden Sie Ladegerät und Stromkabel nicht mehr!

Hinweis

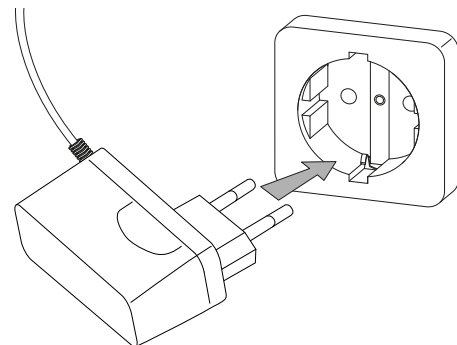
Der Akku kann bei unsachgemäßer Aufladung beschädigt werden.

Laden Sie den Akku niemals bei Umgebungstemperaturen unter 10 °C oder über 40 °C.

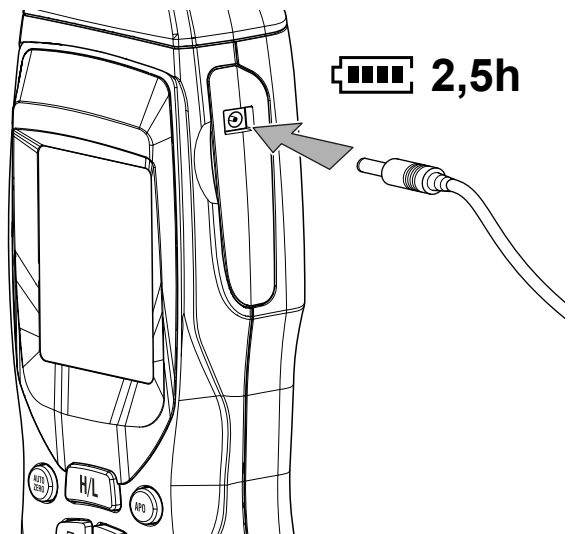
Der Akku ist bei Lieferung teilgeladen, um eine Beschädigung des Akkus durch Tiefenentladung zu verhindern.

Der Akku sollte vor der Erstinbetriebnahme und bei schwacher Akkuleistung (Batterieanzeige (17) blinkt) aufgeladen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Ladegerät in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.



2. Verbinden Sie das Ladekabel mit dem Anschluss am Gerät.



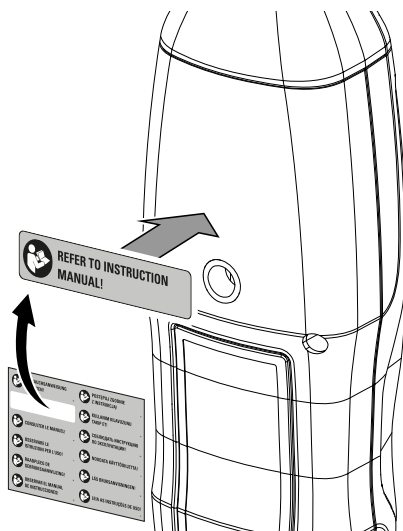
⇒ Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheint im Display eine Ladeanzeige.

3. Warten Sie, bis der Akku vollständig geladen ist (ca. 2,5 h).
4. Überprüfen Sie ggf., ob der Akku vollständig geladen ist, indem Sie das Gerät einschalten und die Ladeanzeige überprüfen.

Warnschild anbringen

Kleben Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes das Warnschild auf die Rückseite des Gerätes, bzw. überkleben Sie das vorhandene Warnschild, falls dieses nicht in Ihrer Landessprache ist. Das Warnschild wird in verschiedenen Landessprachen mit dem Gerät mitgeliefert. Gehen Sie wie folgt vor, um das Warnschild auf der Rückseite des Gerätes aufzukleben:

1. Entfernen Sie das Label in Ihrer Landessprache von der mitgelieferten Folie.
2. Kleben Sie das Label auf die dafür vorgesehene Stelle auf der Rückseite des Gerätes.



Einschalten

Hinweis

Chemische Reiniger enthalten oftmals Lösungsmittel und Alkohole, auf die das Gerät reagieren kann. Diese Querempfindlichkeit ist nicht vermeidbar und kann zu irreführenden Ergebnissen führen. Entfernen Sie deshalb vor einer Leckageortung chemische Reiniger aus dem Detektionsbereich des Gerätes.



Info

Beachten Sie, dass ein Standortwechsel von einer kalten in eine warme Umgebung zu Kondensatbildung auf der Platine des Gerätes führen kann. Dieser physikalisch nicht zu vermeidende Effekt verfälscht die Messung. Das Display zeigt in diesem Fall keine oder falsche Messwerte an. Warten Sie einige Minuten, bis sich das Gerät auf die veränderten Bedingungen eingestellt hat, bevor Sie eine Messung durchführen.

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus (11) ca. 3 s gedrückt.
 - ⇒ Das Gerät schaltet sich ein.
 - ⇒ Ein akustisches Signal ertönt und das Gerät vibriert kurz.
2. Nach dem Start wird der Gerätesensor auf Betriebstemperatur aufgeheizt und gleichzeitig eine automatische Kalibrierung auf die örtlich in der Luft vorliegende(n) Gaskonzentration(en) vorgenommen. Dieser Vorgang dauert ca. 40 Sekunden. Das Einschalten des Gerätes sollte wegen des damit verbundenen Abgleichvorgangs deshalb immer in einer Umgebung durchgeführt werden, in der sich keine die Messung beeinflussende Gase befinden, um spätere Messungen nicht zu verfälschen.
 - ⇒ Im Display wird ein Countdown von 40 herunter gezählt.
 - ⇒ Ein akustisches Signal ertönt und das Gerät vibriert kurz, sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist.



Info

Sie können während der Kalibrierung keine weiteren Einstellungen, wie z. B. das Ein- oder Ausschalten der Vibration, vornehmen.

Messung durchführen



Info

Beachten Sie, dass das Gerät auf Methan kalibriert ist. Die angezeigten Messwerte bei anderen Gasen sind indikativ. Die tatsächlichen Konzentrationen können vom angezeigten Wert abweichen.

1. Stellen Sie den Messbereich mit der Taste H/L (7) auf niedrig (x10), sodass auch bereits geringere Gaskonzentrationen ab 10 ppm vom Gerät angezeigt werden.
2. Bewegen Sie den Sensor in Richtung der vermuteten Leckage.
 - ⇒ Das aktuelle Messergebnis wird als Ausschlag auf der Skala und als numerischer Wert in ppm und LEL (UEG) angezeigt.
 - ⇒ Wenn eine höhere Gaskonzentration entdeckt wird, erhöht sich die Frequenz des akustischen sowie des Vibrationsalarms. Weiterführende Informationen zur Frequenz des Alarms finden Sie im Kapitel Technische Daten.
3. Stellen Sie bei Bedarf den Messbereich mit der Taste H/L (7) auf hoch (x100), um Gaskonzentrationen > 1000 ppm im Gerät darzustellen.
4. Führen Sie bei Bedarf eine Nullpunktücksetzung (AutoZero) durch.

Messbereich einstellen

1. Drücken Sie die Taste H/L (7), um zwischen niedrigem (x10) und hohem (x100) Messbereich zu wechseln.

Hintergrundbeleuchtung ein- oder ausschalten

1. Drücken Sie die Taste Beleuchtung (9), um die Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Akustischen Alarm ein- oder ausschalten

Der akustischen Alarm ist aktiviert, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Der aktive akustische Alarm wird durch die Anzeige Alarm (14) im Display dargestellt.

1. Drücken Sie die Taste Alarm (10), um den akustischen Alarm ein- oder auszuschalten.



Info

Die Funktion bezieht sich nur auf die Töne, die bei den vorgegebenen Alarmschwellen ausgegeben werden, nicht jedoch auf die Tastentöne. Die Tastentöne sind nicht deaktivierbar.

Vibrationsalarm ein- oder ausschalten

Der Vibrationsalarm ist aktiviert, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Der aktive Vibrationsalarm wird durch die Anzeige Vibration (15) im Display dargestellt.

1. Drücken Sie die Taste Vibration (12), um den Vibrationsalarm ein- oder auszuschalten.

Nullpunktrücksetzung (AutoZero)

Diese Funktion dient zur Nullpunktrücksetzung der Messung. Die Kalibrierung vom Gerätestart wird damit zurückgesetzt und die aktuelle Konzentration wird als neuer Nullpunkt gesetzt.

Diese Funktion kann bei der Ortung eines Lecks hilfreich sein, da sich so die Stelle der höchsten Gaskonzentration und damit die vermeintliche Leckstelle besser lokalisieren lassen.

Führen Sie vor Beginn einer neuen Messung unter geänderten Umgebungsbedingungen unbedingt eine erneute Nullpunktrücksetzung in einer Umgebung durch, in der sich keine die Messung beeinflussende Gase befinden.

1. Drücken Sie die Taste Nullpunktrücksetzung (13).
⇒ Die Anzeige *AutoZero* (24) erscheint im Display.
2. Drücken Sie die Taste Nullpunktrücksetzung (13) erneut, um die Nullpunktrücksetzung zu deaktivieren. Bitte beachten Sie hierbei, dass dadurch **nicht** die ursprüngliche Kalibrierung wieder hergestellt wird! Sie müssen dazu das Gerät erneut zurücksetzen bzw. neu starten.

Abschaltautomatik

Wenn die Anzeige Abschaltautomatik (16) im Display angezeigt wird, schaltet sich das Gerät nach ca. 10 Minuten Nichtbenutzung aus.

Um die Abschaltautomatik zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste Abschaltautomatik (8).
⇒ Die Anzeige Abschaltautomatik (16) erlischt.
⇒ Die Abschaltautomatik ist deaktiviert.

Wiederholen Sie diese Schritte, um die Abschaltautomatik wieder einzuschalten.

Gerät ausschalten

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus (11) für ca. 2 s.
⇒ Es ertönt ein kurzer Signalton.
⇒ Das Gerät schaltet sich ab.

Wartung und Reparatur

Akku laden



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Laden Sie den Akku nie in einer explosionsgefährlichen Atmosphäre.

Der Akku sollte aufgeladen werden, wenn die Batterieanzeige (17) am Gerät blinkt oder sich das Gerät nicht mehr einschalten lässt (siehe Kapitel Akku laden).

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel, sondern nur klares Wasser zum Anfeuchten des Tuches.

Reparatur

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor und bauen Sie keine Ersatzteile ein. Wenden Sie sich zur Reparatur oder Geräteüberprüfung an den Hersteller.

Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf, wie im Kapitel Bedienung beschrieben.
Das Display blinkt und gleichzeitig ertönt der akustische Alarm.	Der Sensor oder die Heizung für den Sensor ist defekt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Das Gerät zeigt auch in gasfreier Umgebung, bei voll geladenem Akku und nach einem Nullpunkt-Reset eine erhöhte Gaskonzentration an.		Kontaktieren Sie den Kundendienst.

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät stammt aus der Richtlinie 2012/19/EU. Es besagt, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Ansonsten wenden Sie sich bitte an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.



Li-Ion Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen in der Europäischen Union – gemäß Richtlinie 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 06. September 2006 über Batterien und Akkumulatoren – einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Bitte entsorgen Sie Batterien und Akkus entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Trotec GmbH

Grebener Str. 7
D-52525 Heinsberg

☎ +49 2452 962-400

☎ +49 2452 962-200

✉ info@trotec.com

www.trotec.com